

Mein Kind im Naturkindergarten

Es gibt kein schlechtes Wetter - nur schlechte Kleidung.

Es ist vor allem eine Frage der Kleidung, ob die Kinder unabhängig vom Wetter draußen spielen können. Mit der richtigen Kleidung hat das Spiel im Freien zu allen Jahreszeiten seinen Reiz. Sie erleben unbefangen die Wirkung von Kälte und Wärme, von Wind, Regen und Nässe. Sie erfahren, dass Bewegung gegen das Frieren hilft, und dass man sogar bei Eis und Schnee schwitzen kann. Wetterfeste Kleidung ist daher unerlässlich.

Angezogen wird die Kleidung für den Naturkindergarten meist im Zwiebelprinzip (mehrere dünne Schichten anstatt einer dicken). So kann beispielsweise im Sommer wenn es im Laufe des Vormittags immer wärmer wird, wieder ein Kleidungsstück ausgezogen werden.

Bei der Bekleidung kommt es nicht immer auf den Preis an. Manche schwören auf Markenware, andere auf Noname. Daher ist immer Ausprobieren angesagt. Jedes Kind hat eben andere Bedürfnisse, eines friert beispielsweise sehr schnell das andere nicht.

Ausstattung der Kinder

Für das Gepäck:

- stabiler, wetterfester Rucksack mit Aussentaschen und Verschluss über die Brustriemen, der das Rutschen der Schultergurte verhindert. Der Rucksackverschluss sollte möglichst keinen Reißverschluss, sondern ein oder zwei Schnallen haben, so ist der Rucksack variabler zu bepacken (Jacke kann quer gelegt werden)
- Brotdose (bruchsicher)
- Trinkflasche bzw. Thermosflasche für den Winter (bruchsicher)
- Ggf. Speisebehälter (für Suppen oder warme Speisen im Winter) oder kühles Essen im Sommer (bruchsicher)
- Sitzkissen (Isomatte)
- kleines Handtuch/ Waschlappen nass gemacht, in eine Box oder Tüte (zum Händewaschen)
- Nässeschutz/ Überzug für den Rucksack

Bekleidung bei Sonne:

- passende Kopfbedeckung mit Nackenschutz
- kurzärmeliges/ langärmeliges leichtes T-Shirt
- leichte, lange Outdoorhose (Zeckenschutz)
- Socken über die Hose ziehen (Zeckenschutz)
- Outdoorschuhe, müssen im Sommer nicht knöchelhoch sein



- Kinder vorab schon zuhause mit Sonnenschutzmittel eincremen
- Zeckenschutz vorab, entweder Sprays für die Kleidung oder Lotion für den Körper
- eine leichte Jacke für die kühlen Morgenstunden im Wald

Bekleidung bei Regen und Matsch:

- passende Kopfbedeckung
- warme Unterwäsche
- Regenjacke (**Wassersäule ab 10.000mm**)
- wasserfeste Outdoorhose/ Regenhose
- wasserfeste Outdoorschuhe/ Gummistiefel

Bekleidung bei Schnee:

- warme Mütze mit Ohrenschutz
- Halswärmer
- das A und O: warme Unterwäsche (persönliche Empfehlung: aus Merino-Wolle)
- Oberteile- Zwiebelssystem: mehrere dünne Oberteile übereinander
- warme Winterjacke, wasserfest
- Schneehose (ohne Träger wg. des Toilettenganges einfacher)
- gefütterte Schuhe, wasserabweisend
- Wollsocken (bspw. Socken aus Merinowolle)
- wasserabweisende Handschuhe, bei nasskaltem Wetter auch ein zweites Paar Handschuhe mitnehmen
- Pulswärmer/ Händewärmer/ Armstulpen
- Beinstulpen/ Garmaschen

Verpflegung:

- Gesunde Brotzeit: 1 Teil belegtes Brot, 1 Teil Rohkost, 1 Teil Obst (im Winter: warmes Getränk evtl. Nüsse oder Trockenobst) möglichst verpackungsarm
- Wichtig: keine süßen Lebensmittel und Getränke, auch weil diese im Sommer Bienen und Wespen anlocken!

Für unseren Wagen:

- feste Hausschuhe (keine Socken)
- Turnbeutel mit Wechselwäsche und Handtuch
- 2 Passfotos für Portfolio-Mappe und Geburtstagskalender

